

Audit - Fragenkatalog EMAS III 2017,

Zusatzanforderungen bezüglich ISO 14001:2015

-Anhang I,

-Anhang II (TEIL B, von EMAS-

Teilnehmerorganisationen anzugehende zusätzli-
che Fragen),

-Anhang III,

-Anhang IV

[hier können Sie den](#)

[gesamten Fragenkatalog bestellen](#)

QUMsult GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 41
79098 Freiburg
Tel. 07 61 / 29286-50
Fax 07 61 / 29286-77
E-mail info@qumsult.de
www.qumsult.de



Zur Handhabung des Audit - Fragenkatalogs

Der Audit - Fragenkatalog ist ein Arbeitspapier, in das Sie Ihre Antworten und Nachweise direkt eintragen können.

Es gibt offene und geschlossene Fragen.

- Tragen Sie bei offenen Fragen Ihre Antworten ein. Bei geschlossenen Fragen stehen Ankreuzmöglichkeiten zur Verfügung
- Mit „**Frage nicht relevant**“ können Sie die für Sie nicht relevanten Fragen kenntlich machen.
- „**Anforderung erfüllt**“ kreuzen Sie an, wenn alle Anforderungen bezüglich der Fragestellung erfüllt sind.
- „**Handlungsbedarf**“ ist immer dann gegeben, wenn Sie Schwachstellen aufdecken, die behoben werden müssen.

Zu den Frageneigenschaften in der Kopfzeile

Basis/Norm

Hier wird die Herkunft der Frage eingegeben. Dies können z.B. die ISO xxx oder eigene unternehmensspezifische Fragentabellen sein.

Nummer

Beispiel: **4.2.1-1**

erste 3 Ziffern = Kapitel der Norm

letzte Ziffer = Zähler innerhalb dieses Kapitels

Prozess/Kapitel/Thema

Diese Felder enthalten die Angaben aus den Inhaltsverzeichnissen: 1. Überschrift/2. Überschrift/3. Überschrift

Checkbereiche

Vorgegebene Bereiche sind

- Audit / Zertifizierung
- Dokumentation / Aufzeichnungen
- Einkauf
- Entwicklung
- Fehler / Verbesserungen
- Information / Kommunikation
- Kennzahlen / Daten
- Kunden / Marketing / Vertrieb
- Logistik / Lager
- Personal / Schulung
- Politik / Ziele / Programm / Bewertung
- Produktion / Dienstleistung
- Prüfungen / Prüfmittel
- Verantwortung / Funktionen / Prozesse

Hier sehen Sie ein Beispiel für eine Audit - Frage:


Fortlaufende Nummer
(Siehe Verordnung)

Name des Anhangs

Überschrift

Vorgegebene Kategorien
(Norm)

Fragenkatalog "EMAS III - 2017"



BERATUNG UND SOFTWARE

Nummer	I.5-05	Basis/Norm	EMAS III - 2017
Prozess	Umweltprüfung	Checkbereich	Verantwortung / Funktionen / Prozesse
Kapitel	Bewertung der Bedeutung der Umweltaspekte	Thema	

Frage Berücksichtigt die Organisation bei der Festlegung der Kriterien der Umweltaspekte:
3) Ausmaß, Anzahl, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Aspekte oder der Auswirkungen? Frage nicht relevant

Antwort _____ Anforderung erfüllt

_____ Handlungsbedarf

Nachweise _____

§§ / Hinweise *Je nach der Art der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen der Organisation können weitere relevante Elemente berücksichtigt werden.*

Nützliche Hinweise
(aus der Verordnung)

Inhalt / Kapitel EMAS III 2017 – Zusatzanforderungen

- I. Anhang I - Umweltprüfung**
- II. Anhang II (Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem und von EMAS-Teilnehmerorganisationen zu regelnde zusätzliche Fragen Zusatzanforderungen bezüglich ISO 14001:2015)**
- III. Anhang III, Interne Umweltbetriebsprüfung**
- IV. Anhang IV, Umweltberichterstattung**

Der vorliegende Fragenkatalog orientiert sich an den Anforderungen aus der VERORDNUNG (EG) Nr. 1221/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 25. November 2009 und VERORDNUNG (EU) 2017/1505 DER KOMMISSION vom 28. August 2017. Er enthält die Zusatzanforderungen ein Managementsystem (Anhang II, TEIL B, von EMAS - Teilnehmerorganisationen anzugehende zusätzliche Fragen) und weitere Fragen zu Umweltprüfung, Umweltbetriebsprüfung und Umweltberichterstattung.

Alle Anforderungen sind als Fragen formuliert.

Auf Vollständigkeit besteht kein Anspruch.

Rechtsansprüche aus dem Fragenkatalog sind nicht abzuleiten.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Der Fragenkatalog ist auch als digitaler Fragenkatalog als Inhalt der Auditsoftware [SOFIA](#) erhältlich. Die Auditsoftware bietet zahlreiche Funktionen, die vom Planen von Audits, dem Erstellen von Auditberichten, dem Verfolgen von Maßnahmen bis hin zum grafischen Auswerten reichen.

Freiburg, im Oktober 2017